



NATURSTROM unterstützt Opensource-Haus

Offener Wettbewerb für ein Wohnhaus
unter 25.000 Euro

Gewonnen hat ein Schweizer – Huldreich Hug ist der Gewinner des 1. Opensource Architekturwettbewerbs Deutschlands. Hug konnte sich gegen 10 weitere Teilnehmer aus Deutschland und Österreich durchsetzen. Die Auswahl fiel der Jury allerdings schwer, denn es gab viele spannende Entwürfe – eine kleine Auswahl stellen wir hier vor, alle Projekte auf der Website (s.u.).

Die Anforderungen waren hoch: Das Haus darf nicht mehr als 25.000 Euro kosten bei 24 Quadratmetern Nutzfläche, es muss ohne Netzanschluss funktionieren, also in der Strom- und Wasserversorgung autark sein. Zudem muss das Haus rückstandsfrei entfernt und an einem anderen Ort wieder aufgebaut werden können. Und in urbanen Zusammenhängen kann es bis zu fünf Stockwerke hoch gebaut werden.

Initiator Lars Lange ist ehemaliger Mitarbeiter von NATURSTROM. Und überzeugt, dass dem Wohnen eine zentrale Rolle bei der Bekämpfung des Klimawandels zukommt: „40 Prozent der Energie wird in Deutschland im Gebäudesektor verpulvert, durch schlechte Dämmung, Einsatz von nicht nachhaltigen Materialien und Strom“, erklärt Lange seine Motivation.

Träger des Wettbewerbs ist der Kölner Verein «Jack in the Box». Jetzt beginnt die zweite Phase des Wettbewerbs, auch neue Teilnehmer sind willkommen! Spätestens 2015 soll ein erster Prototyp gebaut werden.

- Weitere Infos auf www.koelnerbox.de/architektur/rachel-architektur-projekt

